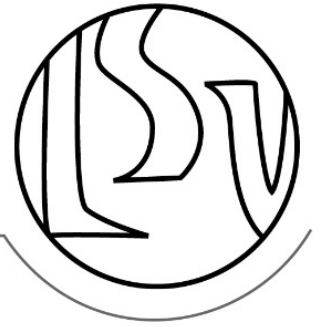


# Landeschüler\*innenvertretung Rheinland-Pfalz

Schießgartenstraße 11  
55116 Mainz

061 31 / 23 86 21  
061 31 / 23 87 31 (Fax)

www.lsvrlp.de  
info@lsvrlp.de



LSV RLP | Schießgartenstraße 11 | 55116 Mainz

An die Vertreter und Vertreterinnen  
der Medien

- 2 Seiten -

Mainz, 12. März 2019

## **Pressemitteilung der LSV Rheinland-Pfalz zu den Fridays for Future-Kundgebungen am 15.03.2019**

### **Lasst uns für unsere Zukunft kämpfen!**

„Schüler\*innen Rheinland-Pfalz‘ – ihr seid am Zug! Nutzt eure Chance die Zukunft mitzugestalten, denn Bildung braucht Zukunft, also seht nicht tatenlos zu, wie sie zerstört wird. Nehmt am globalen FridaysForFuture-Streik am 15.03.2019 teil, um zu zeigen, dass unsere Generation keineswegs unpolitisch ist und dem Klimawandel längst den Kampf angesagt hat“, so Aylin Gümüş, Vorstandsmitglied der Landeschüler\*innenvertretung RLP.

Schon seit Anfang des Jahres ist die FridaysForFuture-Bewegung in ganz Deutschland aktiv. Schüler\*innen, Studierende und Auszubildende demonstrieren freitags vormittags in vielen Städten Deutschlands und weltweit friedlich für eine gerechtere Klimapolitik. Eigentlich bedienen sich die mutigen Demonstrierenden nur ihres Rechts und sind dennoch andauernd Anfeindungen ausgesetzt.

Das muss aufhören, da wir uns nicht leichtfertig der Bildung entziehen. Im Gegenteil: Wir sehen uns dazu gezwungen, das zu tun, was viele vor uns versäumten; wir sehen uns dazu gezwungen, uns gegen eine Politik aufzulehnen, die den Klimawandel und seine Folgen nicht annähernd ernst genug nimmt. Die Diskrepanz zwischen Versprechungen und der Realität ist inakzeptabel, weshalb wir keine Ruhe geben werden, bis sich wirklich etwas ändert, man unsere Ängste endlich ernst nimmt und unsere Zukunft mit allen nötigen Mitteln geschützt wird.

Man sollte auf eine Generation, die sich allen Konsequenzen stellt, um eine lebenswerte Zukunft für die folgenden Generationen zu sichern, stolz sein! Jede\*r ist dazu eingeladen, die Bewegung zu unterstützen und jede\*r, die\*der sich aktiv dagegen stellt, wird sich eingestehen müssen, dass Mutter Erdes Blut an seinen/ihren Händen klebt.

Der globale Streik am 15. März bietet die einmalige Chance, ein weltweites Zeichen zu setzen. Diese Möglichkeit sollten wir nutzen und appellieren an alle Lehrer\*innen, einmalig die durch die Kundgebungen am 15.3. entstehenden Fehlstunden zu entschuldigen. Da wir bereits im aktiven Austausch mit dem Ministerium für Bildung stehen, hoffen wir auf eine baldige langfristige Kompromissfindung in dieser Frage.

„Weil wir es nur gemeinsam schaffen etwas zu verändern, fordern wir jeden und jede dazu auf, sich am 15. März an den Kundgebungen zu beteiligen“, appelliert Lucas Fomsgaard, ebenfalls Mitglied des Landesvorstandes.

---

Für Fragen stehen wir,

Aylin Gümüş, Außenreferentin der LSV RLP, E-Mail: [aylin.guemues@lsvrlp.de](mailto:aylin.guemues@lsvrlp.de),

Tel.: 0176 22180359

und

Lucas Fomsgaard, Außenreferent der LSV RLP, E-Mail: [lucas.fomsgaard@lsvrlp.de](mailto:lucas.fomsgaard@lsvrlp.de),

Tel.: 0171 6966661,

gerne zur Verfügung.